

KEINE CHANCE FÜR SCHIMMEL UND MODERGERUCH

Er zerstört die Bausubstanz und macht krank: Jedes fünfte Haus hat Schätzungen zufolge mit feuchten Kellern und Schimmelbefall zu kämpfen. Eine einfache und wirkungsvolle Methode gegen aufsteigende Feuchtigkeit bietet die WTA-zertifizierte Silikonharzlösung von VEINAL.

Mehr als drei Millionen Wohnungen und Häuser in Deutschland sind sichtbar von Schimmel befallen, so das Ergebnis einer Studie der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Insbesondere alte Häuser haben mit unangenehmer Feuchtigkeit zu kämpfen, die meist im Keller entsteht und von dort aus in die oberen Räumlichkeiten aufsteigt. Bei Neubauten verhindert in der Regel eine sogenannte Horizontalsperre das Aufsteigen der Feuchtigkeit. In den meisten Altbauten ist diese Sperre jedoch entweder beschädigt oder gar nicht vorhanden, so dass sich Feuchtigkeit ungehindert ausbreiten kann. Dabei ist Schimmelbefall nicht nur unansehnlich. Die aufsteigende Feuchtigkeit enthält schädliche Salze aus dem Erdreich und den Baustoffen, die sich im Mauerwerk ablagern und aufgrund ihrer hygroskopischen Eigenschaften immer mehr Feuchtigkeit nach sich ziehen. Schwere Schäden an der Bausubstanz wie Putzabsprengungen, Frostschäden und schließlich die komplette

Zerstörung des Baustoffs sind die Folgen. Gleichzeitig stellen Pilzsporen auch eine ernsthafte Gefahr für die Gesundheit dar. Bei manchen Pilzarten reichen schon wenige Sporen, um Allergien und Hautinfektionen auszulösen. Das Risiko, an Asthma zu erkranken, steigt bei häuslichem Schimmelbefall um 50 Prozent.

Nachträgliche Horizontalsperre mit Silikonharz

Feuchte Kellerwände, abbröckelnder Putz im Sockelbereich der Außenwände und ein unangenehmer Modergeruch sind unmissverständliche Zeichen dafür, dass die Feuchtigkeit im Haus überhandnimmt. »In diesem Fall reicht es nicht mehr aus, den Pilzbefall an der Oberfläche zu bekämpfen wie beispielsweise durch Erneuerung des Sanierputzes«, so Oliver Voltmer, Vertriebspartner der Schuster GmbH VEINAL-Bauchemie. »Nur wenn die Ursachen gänzlich beseitigt werden, ist es möglich, das leidige Problem auch langfristig aus

der Welt zu schaffen.« Sinnvoll ist daher, sich zunächst von einem Fachmann beraten zu lassen, der die Situation einschätzt und anschließend entsprechende Maßnahmen einleitet. Während es früher notwendig war, das Fundament in aufwendiger Arbeit aufzugraben, um die fehlerhafte Feuchtigkeitssperre zu erneuern und eine Horizontalsperre anzubringen, gibt es heute weitaus einfachere Lösungen. Die Firma Schuster GmbH VEINAL-Bauchemie bietet eine bewährte Methode, bei der wasserfreies Silikonharz über Bohrkanäle ohne Druck in das Mauerwerk injiziert wird. Silikonharz ist eine chemische Substanz, die das Mauerwerk wasserabweisend macht, ohne die Poren zu verstopfen und die Luftzirkulation nach außen zu behindern. Über flaschenförmige Gefäße, die der Fachmann in vorgebohrte Löcher platziert, fließt die Substanz in die Wand ein.

Dort bildet sie auch bei extrem hohem Feuchtigkeitsgrad eine hochwirksame, nachträgliche Horizontalsperre aus. Die Bausubstanz wird trockengelegt, und die Sperre verhindert, dass sich neue Feuchtigkeit ablagern und ausbreiten kann. Die Dauer einer solchen Maßnahme richtet sich nach dem Feuchtigkeitsgrad – in der Regel jedoch ist die Behandlung bereits nach wenigen Tagen abgeschlossen. Dabei ist die Methode gesundheitlich völlig unbedenklich.

»Anfangs war ich skeptisch, ob die VEINAL-Lösung auch tatsächlich die versprochene Wirkung zeigt«, berichtet Lothar Laske aus Kronberg, der noch vor gut einem Jahr mit einem feuchten Keller und massivem Schimmelbefall zu kämpfen hatte.

»Im Nachhinein jedoch waren diese Bedenken völlig unbegründet. Die Behandlung unseres Mauerwerks war sehr erfolgreich und wir hatten seitdem nie wieder Probleme mit Feuchtigkeit.« Die hohe Wirksamkeit der Methode belegen auch zahlreiche Untersuchungsberichte wie beispielsweise das Zertifikat der Wissenschaftlich-Technischen Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege (WTA). Die VEINAL-Silikonharzlösung entspricht damit als einziges Produkt am Markt den strengen Wirksamkeitskriterien der WTA bei einer drucklosen Injektion und einem Durchfeuchtungsgrad von 80 Prozent ohne Vorbehandlung des Mauerwerks.

Schimmel

Feuchte Keller · Modergeruch

Kellerabdichtung · Sperr- und Sanierputze

schnell · dauerhaft · preiswert

Wohnklimaplatzen gegen Schimmel und Kondensfeuchte

VEINAL-Fachbetrieb – www.veinal.de

Meisterbetrieb Oliver Voltmer
63814 Mainaschaff · Tel. 0 60 21 / 4 04 84 20 · Fax 0 60 21 / 5 83 47 66